

## Presseinformation

Chronik/Mobilität/Unternehmen

### **Datenraum Mobilität: FREE NOW integriert ab sofort Wetterdaten des Deutschen Wetterdienstes**

- FREE NOW ist weltweit erste Mobilitätsplattform, die Wetterdaten in die eigene App integriert
- Nutzerinnen und Nutzer der App sollen damit ab sofort mit Echtzeitdaten und Benachrichtigungen in ihrer individuellen Mobilitäts-Entscheidung unterstützt werden
- Pilotprojekt ist jetzt erster funktionaler Anwendungsfall des Datennetzwerkes "Datenraum Mobilität" der deutschen Bundesregierung
- Nach erfolgreichem Test soll Pilotprojekt im Laufe des Jahres auch in anderen europäischen Ländern zum Einsatz kommen

**Wien, 1. Juli 2021** - Erster Anwendungsfall geht live: FREE NOW, Europas führende Mobilitätsplattform, nutzt ab sofort Wetterdaten des Deutschen Wetterdienstes (DWD) und unterstützt Nutzerinnen und Nutzer der App mit Echtzeitdaten und Benachrichtigungen bei der Wahl für das passende Fortbewegungsmittel. Das Pilotprojekt startet zunächst in Deutschland, soll aber perspektivisch auch in anderen europäischen Märkten zum Einsatz kommen. Durch den Austausch von Daten mit externen Anbietern ermöglicht FREE NOW automatisierte intelligente Mobilitäts-Empfehlungen innerhalb der App. Das Projekt war im Frühjahr angekündigt worden, nun startet wie geplant die Umsetzung.

#### **Ziel: Individuelle Mobilität passgenau ermöglichen**

Mithilfe der ersten Implementierung von Daten des Deutschen Wetterdienstes verfolgt FREE NOW das übergeordnete Ziel, den App-Nutzern eine zum Wetter passende Mobilitäts-Option zu empfehlen und das Erlebnis auf der multimodalen Mobilitätsplattform weiter zu verbessern. Denn eScooter und eMopeds sind beispielsweise eher für sonniges Wetter geeignet, während Taxis und Mietwagen bei Regenwetter zu bevorzugen sind. Basierend auf den Echtzeit-Wetterdaten kann FREE NOW seinen Nutzern nun ganz konkrete Handlungsempfehlungen für die Fahrt von A nach B geben.

Bei diesem Use Case handelt es sich nicht nur um das erste Pilotprojekt dieser Art für FREE NOW, sondern darüber hinaus um den deutschlandweit ersten Live-Test für das von der deutschen Bundesregierung ins Leben gerufene Datennetzwerk "Datenraum Mobilität". Die Wettermeldungen werden seit dem 21. Juni 2021 in Deutschland getestet und könnten im Laufe des Jahres auch in anderen Ländern ausgerollt werden. Für den Nutzer bedeutet das:

- FREE NOW empfängt Daten über aktuelle Wetterbedingungen an den jeweiligen Standorten der Nutzer, die automatisch in die App implementiert werden



- Bei einer Vorhersage für Regen und einer entsprechenden Nutzer-Wahl für eScooter oder eMoped sendet die App automatisch eine In-App-Nachricht, die besagt, dass die aktuellen Wettervorhersagen nicht ideal für das Fortbewegungsmittel sind. Die App schlägt dann vor, ein Taxi oder Carsharing-Fahrzeug zu buchen
- Scheint hingegen die Sonne, sollen die Nutzer ermutigt werden, auf umweltfreundliche Mikromobilität umzusteigen, falls sie gerade ein Taxi oder Mietwagen buchen wollen

Der deutsche Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer sagt zum Start: "In unserem Datenraum Mobilität können Behörden, Autoindustrie, Verkehrsunternehmen, Forschungseinrichtungen oder Start-ups ihre Daten wie in ein digitales Warenkaufhaus einspeisen und festlegen, in welcher Form und zu welchen Konditionen sie genutzt werden dürfen. Die Daten werden ohne zentrale Cloud-Infrastruktur direkt zwischen den Akteuren ausgetauscht, womit wir eine echte Alternative zum Prinzip großer Plattformkonzerne geschaffen haben, die die Daten ihrer Nutzer auf ihren Servern speichern. In diesem Sinne begrüße ich FREE NOW als unseren ersten Kunden und freue mich auf viele weitere spannende Anwendungen."

Für FREE NOW ist dies lediglich der erste Schritt, wenn es darum geht, Smart Data Use Cases für unsere Nutzer zu implementieren. Perspektivisch lassen sich etwa noch weitere relevante Echtzeitdaten aufnehmen, wie zum Beispiel aktuelle Verkehrswarnungen, Veranstaltungstipps oder Informationen zum Zielort. Dr. Tim Wiegels, Vice President of Data bei FREE NOW, sagt: "Das Ziel ist es, jedem Nutzer ein maßgeschneidertes Mobilitätsangebot zu machen. Bei einem acht Kilometer langen Stau, ist es etwa nicht ratsam, ein Carsharing-Fahrzeug zu benutzen. Dann kann es sinnvoll sein, den Nutzer auf die nächste U-Bahn oder den E-Scooter um die Ecke hinzuweisen. Wenn der Kunde zum Flughafen fährt, könnte die App hingegen eine Mobilitäts-Option vorschlagen, die Gepäck erlaubt, wie ein Taxi oder ein Carsharing-Fahrzeug."

Renate Hagedorn, Mitglied des Vorstands und Leiterin des Geschäftsbereichs Wettervorhersage des Deutschen Wetterdienstes, ergänzt: "Die Mobilität ist in unserer Gesellschaft in den vergangenen Jahrzehnten enorm gewachsen. Damit stieg auch die Abhängigkeit der unterschiedlichen Verkehrsträger vom Wetter. Verlässliche Wettervorhersagen, die das gesamte Spektrum möglicher Zukunftsszenarien beinhalten, sind deshalb entscheidend für eine effiziente und damit auch klimaverträglichere Mobilität in Deutschland - ob auf der Schiene, mit dem Auto, dem Fahrrad oder auch zu Fuß. Ich freue mich deshalb sehr, dass die Kooperation des Deutschen Wetterdienstes mit FREE NOW Möglichkeiten eröffnet, vernetzte Mobilität auszubauen und unsere Wahl von Verkehrsmitteln umweltverträglicher zu gestalten."

Dazu abschließend Karl-Heinz Streibich, Präsident von acatech – Akademie für Technikwissenschaften, die den Datenraum Mobilität im Auftrag der Bundesregierung bis zur Marktreife bringt: „Die Innovationsfähigkeit des Mobilitätssektors hängt von der Datenverfügbarkeit ab. Das größte Potenzial liegt in der Verknüpfung unterschiedlicher



Daten, wie die Kollaboration zwischen FREE NOW und dem Deutschen Wetterdienst zeigt. Hier entfaltet der Datenraum Mobilität seine größte Wirkung: Er bietet allen Akteuren im Mobilitätssektor einen gleichberechtigten Zugang zu Daten, um neue Mobilitätsdienste zu entwickeln, souverän und unabhängig von außereuropäischen Hyperscalern.”

FREE NOW kooperiert vorerst nur in Deutschland mit dem Datenraum Mobilität, will jedoch in naher Zukunft die Zusammenarbeit mit weiteren Partnern in allen europäischen Ländern ausbauen. Der Datenraum Mobilität ist ein von der Bundesregierung ins Leben gerufenes Datennetzwerk, das es sowohl privaten als auch öffentlichen Mobilitätsunternehmen erleichtern soll, Daten miteinander auszutauschen. Der Datenraum Mobilität fungiert als neutraler Vermittler und ermöglicht vertraglich geregelt und in einer für den jeweiligen Anwendungsfall geeigneten Weise die gemeinsame Nutzung von Daten.

**Über FREE NOW:**

FREE NOW ist das Multiservice-Mobilitäts-Joint-Venture von BMW und Daimler. Neben Ride-Hailing bietet FREE NOW auch Angebote aus den Bereichen Micromobility wie eScooter, eBikes, eMopeds und auch Carsharing an. Es besteht aus den Verticals FREE NOW (zehn europäische Märkte) und Beat (fünf lateinamerikanische Märkte und ein europäischer Markt). Zusammen werden die Verticals derzeit von 50 Millionen Nutzern in 16 Märkten und mehr als 150 Städten genutzt. Damit ist FREE NOW der größte Multiservice-Mobilitätsanbieter in Europa und die am schnellsten wachsende Ride-Hailing-Plattform in Lateinamerika. FREE NOW arbeitet mit verschiedenen Drittanbietern zusammen, um seinen Kunden eine noch größere Auswahl an Optionen zu bieten, um von A nach B zu kommen. Insgesamt beschäftigt FREE NOW rund 1.900 Mitarbeiter in 35 verschiedenen Standorten rund um den Globus. CEO von FREE NOW ist Marc Berg. Weitere Infos unter: <https://free-now.com/at/>

**Fotos anbei, Abdruck honorarfrei:**

BU1: In-App-Wetterdaten Hinweis Carsharing © FREE NOW

BU2: In-App-Wetterdaten Hinweis eScooter © FREE NOW

**Rückfragenhinweis**

communications, Agentur für PR, Events & Marketing

Sabine Pöhacker, Tel.: +43 (0)1 315 14 11-0, [sabine.poe hacker@communications.co.at](mailto:sabine.poe hacker@communications.co.at)

Servitengasse 6/8, 1090 Wien